

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai sind Sie aufgefordert einen neuen Kreistag zu wählen. In den vergangenen fünf Jahren war die CDU als stärkste Kraft im Kreistag gemeinsam mit Landrat Michael Lieber ein Garant für eine sachliche und verlässliche Politik.

Unser Ziel ist es, den Kreis im Interesse der Bevölkerung weiter voranzubringen und zu Gestalten statt zu Verwalten. Grundlage dafür ist vor allem eine moderne Infrastruktur: Wir brauchen Straße und Schiene, wir brauchen die Anbindung an die überörtlichen Verkehrsachsen über den Ausbau der Bundesstraßen B 8, B 62 und B 414 und die Bahnverbindung zwischen Köln und Siegen.

Zu einer modernen Infrastruktur gehört auch der flächendeckende Breitband-Ausbau. Hier hat der Landkreis in den letzten Jahren die entsprechenden Weichen gestellt. Es gilt nun weiter am Ball zu bleiben, um sowohl eine 100 % Versorgung zu erreichen (alle Haushalte, keine Funklöcher) und die weiteren technologischen Entwicklungen wie Glasfaserausbau, Netzabdeckung und 5G nicht zu verpassen.

Unsere einmalige Natur- und Kulturlandschaft ist für uns Ansporn unsere Schöpfung zu bewahren und mehr für den Erhalt der Artenvielfalt und den Klimaschutz zu tun. Wir wollen Anpflanzungen fördern, regionale Vermarktungen landwirtschaftlicher Produkte fördern und eine neue Mobilität technologieoffen unterstützen.

Der Fachkräftemangel ist längst Thema bei unseren Unternehmen. Das bedeutet für uns, vor allem jungen Menschen das Leben, Wohnen und Arbeiten im Kreis Altenkirchen so attraktiv wie möglich zu machen. In der Jugendbefragung des Kreises wurde eines deutlich: junge Menschen leben gerne hier. Es liegt nun an uns, Ihnen die bestmögliche Bildung zu ermöglichen und aufzuzeigen, wie viel Potenzial im heimischen Mittelstand steckt.

Die ärztliche und pflegerische Versorgung bedarf unsere besondere Aufmerksamkeit. Der Kreis ist hier in den vergangenen Jahren bereits aktiv geworden. Es zeigt sich aber, dass nur im Zusammenspiel aller Akteure auch in Zukunft die Gesundheitsversorgung vor Ort sichergestellt werden kann. Daran werden wir mit aller Kraft arbeiten und Ärzte für unsere Region gewinnen.

Eine solide Finanzpolitik ist dabei für die Entwicklung unserer Dörfer unabdingbar. Ohne eine Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs werden Kreis, Verbands- und Ortsgemeinden ihre Schuldenberge nicht abtragen können. Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind unser Anspruch.

Bei alledem hat für die CDU im Kreis Altenkirchen der gesunde Menschenverstand Vorfahrt vor Ideologie und Parteischarmützel. Wir sehen das Ganze – die Interessen der Familien und Unternehmen, der Vereine, der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen und Sozialverbände, der Jungen und der Alten, die Armen und Wohlhebenden. Das ist unser Anspruch an eine gute Politik des Miteinanders und der sozialen Marktwirtschaft. Dafür steht die CDU!

Politik ist Vertrauenssache. Bitte schenken Sie unseren Bewerberinnen und Bewerbern am 26. Mai Ihr Vertrauen, unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme in den Ortsgemeinden, in den Verbandsgemeinden und im Kreis Altenkirchen!

Gemeinsam. Heimat. Gestalten.



Michael Wäschenbach, MdL
CDU-Kreisvorsitzender



Tobias Gerhardus
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion